



Markt Kleinheubach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinheubach am 18.02.2025 im Sitzungssaal Rathaus Kleinheubach.

Nummer:	MK/002/2025	Dauer:	19:30 - 22:02 Uhr
---------	-------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Berater

Frau Dipl. Ing. Gisela Stete

Erster Bürgermeister

Herr Thomas Münig

Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Thomas Bissert

Herr Bernd Broßler

Herr Jonas Danninger

Herr Sven Fertig

Herr Thomas Hennig

Herr Torben Herkert

Herr Pascal Horak

Herr Gerald Hornich

Herr Jan Krippner

Frau Karin Passow

Herr Thomas Schneider

Frau Angelika Weber

Schriftführerin

Frau Jordis Sauer

Verwaltung

Herr Benedikt Haas

Abwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Dieter Derlet

entschuldigt

Herr Michael Fertig

entschuldigt

Frau Alexandra Frank

entschuldigt

Herr Holger Neef

entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 21.01.2025
3. Mobilitätskonzept Kleinheubach - Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Untersuchung des Mehrfachknotens Friedenstraße / Rüdenuer Straße / Siemensring / Im Mittelgewann / Bahnhofstraße / Gottlieb-Wagner-Straße und Bahnübergang - Präsentation
Beratung und Beschlussfassung
4. Bauanfrage zum Bau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 4100/107, Alemannenstraße 1B
Beratung und Beschlussfassung
5. Antrag auf Städtebauförderung - Gestaltungskonzept "öffentlicher Raum Altort"
Beratung und Beschlussfassung
6. Antrag auf Städtebauförderung - Baufibel für den Altort
Beratung und Beschlussfassung
7. Antrag auf Städtebauförderung - Städtebauliche Beratung für die Jahre 2025 - 2027
Beratung und Beschlussfassung
8. Antrag auf Städtebauförderung - Städtebauliches Konzept "Schlossgartenquartier"
Beratung und Beschlussfassung
9. Antrag auf Städtebauförderung und Vergabeverfahren - Neuordnung "Grünes Tor" Opernplatz
Beratung und Beschlussfassung
10. E-Bike Ladestationen - Errichtung an drei Standorten
Beratung und Beschlussfassung
11. Kommunikationsort "Am Felsenkeller" - Errichtung Sitzgruppe und deren Fläche
Beratung und Beschlussfassung
12. Kommunikationsort "Am Felsenkeller" - Errichtung von Sportgeräten
Beratung und Beschlussfassung
13. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
14. Informationen
 - 14.1. Bewilligungsbescheid Regierung von Unterfranken
 - 14.2. Mitteilung der Regierung von Unterfranken gegen Förderung
 - 14.3. Info Geo Naturpark bzgl. Artenschutzhaus Brückenabfahrt
 - 14.4. Ergebnisse Elternumfrage Kita Regenbogen
 - 14.5. Vergabe der Bohrungen für Untersuchungen v. Altlastenverdachtsfläche
 - 14.6. Termin Klausur Gemeinderat
 - 14.7. Termin Bürgerversammlung
 - 14.8. Grundsteuerbescheide versandt
15. Anfragen
 - 15.1. Straßenprüfung Hauptstr./Ecke Poststraße
 - 15.2. Jungbürgerversammlung geplant?

Bürgermeister Thomas Münig eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Zuhörer, Dipl.-Ing. Gisela Stete und Frau Heidrun Rückeis vom Büro StetePlanung. Außerdem Herrn Benedikt Haas von der Verwaltungsgemeinschaft Kleinheubach. Das Protokoll führt Frau Jordis Sauer, für die Presse schreibt Herr Marco Burgemeister. Bürgermeister Thomas Münig stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest. Das Ratsgremium ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bürgerfragen

keine

2 Genehmigung öffentliche Niederschrift vom 21.01.2025

Der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.01.2025 wird zugestimmt.

Bei 1 Enthaltung.

Einstimmig beschlossen

3 Mobilitätskonzept Kleinheubach - Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Untersuchung des Mehrfachknotens Friedenstraße / Rüdener Straße / Siemensring / Im Mittelgewann / Bahnhofstraße / Gottlieb-Wagner-Straße und Bahnübergang - Präsentation Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Für den zu überplanenden Bereich am Knotenpunkt zwischen Rüdener Straße und Friedenstraße wurde eine Machbarkeitsstudie mit Vorplanung an StetePlanung in Auftrag gegeben. Nach Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung werden die wesentlichen Inhalte des Ergebnisberichtes durch StetePlanung vorgestellt.

Beratung:

Nach der Präsentation durch Dipl. Ing. Gisela Stete diskutiert der Gemeinderat über die zwei möglichen Varianten den Knotenpunkt sicherer zu gestalten. Es werden die Aspekte der Autofahrer, Fahrradfahrer und Fußgänger betrachtet. Bürgermeister Thomas Münig fasst zusammen, dass die Variante mit den Abbiegespuren autofreundlicher ist, während die Variante mit dem Kreisverkehr für Fußgänger und Fahrradfahrer sicherer ist.

Außerdem sind noch Gespräche mit der Bahn zu führen. Dabei muss geklärt werden, welche Auswirkungen die Elektrifizierung auf den Bahnübergang hat. Z.B. ob die Weiche für den Güterverkehr zum Scheurich bestehen bleibt.

Man einigt sich darauf, dass die beiden vorgestellten Varianten in den Fraktionssitzungen besprochen werden und in der nächsten Sitzung im März die Beschlussfassung erfolgt.

Zur Kenntnis genommen

**4 Bauanfrage zum Bau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 4100/107,
 Alemannenstraße 1B
 Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Mittelgewann“, im allgemeinen Wohngebiet.

Der Bauherr will mit dieser Bauanfrage geklärt wissen, ob das Wohnhaus mit einem Satteldach mit einer Dachneigung von 18° errichtet werden kann. Dies wird wie folgt erläutert:

„LT. Bebauungsplan ist eine DN von 40-50 ° vorgesehen. Der Bauherr will ein erdgeschossiges, altersgerechtes Wohnhaus errichten. Eine Wohnnutzung im DG ist daher nicht vorgesehen. Aufgrund der angedachten Nutzung und auch wegen der derzeit hohen Baukosten würden wir gerne von der vorgegebenen Dachneigung abweichen und ein Satteldach mit 18 ° einreichen. Der Bauherr möchte zeitnah in Massivholzbauweise mit dem Bau beginnen (hier sind wir sehr vom Wetter abhängig) – eine Bauvoranfrage nimmt daher einfach zu viel Zeit in Anspruch und wir kommen inkl. der anschl. Baugenehmigung zu sehr in den Herbst.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Planteil 13 sind keine Bezugsfälle für Wohnhäuser mit einer Unterschreitung der Dachneigung vorhanden. In der näheren Umgebung ist die KiTa Regenbogen mit einem Flachdach ausgestattet. Diese liegt im Planteil 10, hier ist hinsichtlich Dachneigung nichts festgesetzt, ein Flachdach ist erlaubt.

Das geplante Wohnhaus fügt sich dennoch in die Umgebung ein, da es mit einem Satteldach versehen werden soll.

Beschluss:

Der Markt Kleinheubach stellt für die Unterschreitung der Dachneigung mit 18° eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Aussicht.

Beschlossen Ja 9 Nein 4

**5 Antrag auf Städtebauförderung - Gestaltungskonzept "öffentlicher Raum Altort"
 Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 03.12.2024 das ISEK beschlossen.

Gemäß Maßnahmenplan ISEK ist es vorgesehen, ein Gestaltungskonzept für den öffentlichen Raum im Altort zu erstellen. Unter Berücksichtigung des Mobilitätskonzeptes des Büros Stete soll die Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Straßen und Plätze neu geordnet werden.

Für das Gestaltungskonzept „öffentlicher Raum Altort“ können bei der Regierung von Unterfranken Mittel aus der Städtebauförderung beantragt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt, für die Erstellung des Gestaltungskonzeptes „öffentlicher Raum Altort“ einen Antrag auf Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Einstimmig beschlossen

**Antrag auf Städtebauförderung - Baufibel für den Altort
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 03.12.2024 das ISEK beschlossen.

Gemäß Maßnahmenplan ISEK ist vorgesehen, eine Baufibel für den Altort zu erstellen. Mit der Baufibel als örtliche Bauvorschrift soll die bestehende Altortsatzung fortgeschrieben werden. Auf dieser Grundlage kann im Bereich des Sanierungsgebiets „Ortskern“ ein kommunales Förderprogramm ausgearbeitet werden.

Für die Erstellung einer Baufibel können bei der Regierung von Unterfranken Mittel aus der Städtebauförderung beantragt werden.

Beratung:

Herr Thomas Hennig fragt nach, ob das Bauen in zweiter Baureihe mit aufgenommen wird oder ob es nur um die Altortsatzung geht. Bürgermeister Thomas Münig erklärt, dass es hierbei um die Gestaltungssatzung geht. Es wird kein neuer Bebauungsplan erstellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt, für die Erstellung einer Baufibel für den Altort einen Antrag auf Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Einstimmig beschlossen

**7 Antrag auf Städtebauförderung - Städtebauliche Beratung für die Jahre 2025 - 2027
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 03.12.2024 das ISEK beschlossen.

Gemäß Maßnahmenplan ISEK ist es beabsichtigt, den Grundstückseigentümern eine städtebauliche Beratung anzubieten, um damit die städtebauliche Entwicklung zu fördern. Für die Beratungsleistungen können bei der Regierung von Unterfranken Mittel aus der Städtebauförderung beantragt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt, für die städtebauliche Beratung für die Jahre 2025 – 2027 einen Antrag auf Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Einstimmig beschlossen

**8 Antrag auf Städtebauförderung - Städtebauliches Konzept "Schlossgartenquartier"
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 03.12.2024 das ISEK beschlossen. Gemäß Maßnahmenplan ISEK ist beabsichtigt, für das „Schlossgartenquartier“ ein städtebauliches Konzept zu erstellen.

Ziel ist es, das Schlossgartenquartier im Umgriff der das Quartier umgebenden Straßen Hauptstraße,

Friedenstraße, Bahnhofstraße und Poststraße städtebaulich und gestalterisch aufzuwerten und die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Für die Erstellung des städtebaulichen Konzepts können bei der Regierung von Unterfranken Mittel aus der Städtebauförderung beantragt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt, für das städtebauliche Konzept „Schlossgartenquartier“ einen Antrag auf Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Einstimmig beschlossen

**9 Antrag auf Städtebauförderung und Vergabeverfahren - Neuordnung "Grünes Tor" Opernplatz
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 03.12.2024 das ISEK beschlossen. Gemäß Maßnahmenplan ISEK ist beabsichtigt, den Bereich des Opernplatzes zum „Grünen Tor“ umzugestalten.

Der Planungsbereich umfasst neben dem Opernplatz auch den ehemaligen Stadteingang der Altstadt sowie einen Abschnitt des Rüdener Baches, der in diesem Bereich verrohrt und überschüttet ist. Die Fläche nordöstlich der Hauptstraße, das ehemalige Anwesen Bachgasse 42 wird derzeit als Parkplatz genutzt.

Ziel ist es, neben der Schaffung zusätzlicher Stellplätze und einer Marktscheune, den nördlichen Eingang in den Altort und die Einmündung in die Bachgasse baulich aufzuwerten. Vorgesehen sind sich vom Regelausbau der angrenzenden Straßen unterscheidende Ausführungen von Einfassungen und Wegedecke. Eine so geschaffene „platzartige Aufweitung“ soll die stadträumliche Besonderheit betonen, eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit zugunsten der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität bewirken und durch die Fahrbahn getrennte Bereiche räumlich zusammenführen. Die Freifläche am Rüdener Bach soll zu einer Grünfläche mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden.

Für die Neuordnung des Opernplatzes können nach Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen Mittel aus der Städtebauförderung beantragt werden.

Für die Planungsleistungen ist die Beauftragung von Architektur- und Ingenieurbüros notwendig. Aufgrund der voraussichtlichen Planungskosten sind die entsprechenden Vergabeverfahren (VGV) erforderlich. In der bisherigen Mittelanmeldung an die Regierung von Unterfranken wurden im Ausblick 200.000,00€ angemeldet.

Beratung:

Herr Gerald Hornich fragt nach, ob dies die Planungskosten oder die Realisierungskosten sind. Dies sind die Planungskosten erläutert Bürgermeister Thomas Münig und erklärt, dass die Planungskosten ca. 20-25 % der Realisierungskosten entsprechen.

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt, für die Neuordnung „Grünes Tor“ Opernplatz nach Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen einen Antrag auf Städtebauförderung bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

Einstimmig beschlossen

Beschluss 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen durchzuführen. Haushaltsmittel in Höhe von 250.000,00€ werden verbindlich in den Haushalt 2025 eingestellt.

Beschlossen Ja 12 Nein 1

**10 E-Bike Ladestationen - Errichtung an drei Standorten
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Förderantrag über drei E-Bike Ladestationen entlang des Radweges durch Kleinheubach wird durch das Regionalbudget der Odenwaldallianz gefördert.

Folgende Standorte sind vorgesehen:

- Ortseingang Feuerwehr bei den Ortstafeln und Bänken,
- Am Fährhäuschen im Mainvorland
- Am Sportplatz der Eintracht Kleinheubach.

Die Kostenschätzung für das Projekt betrug 17.210 € brutto. Die Förderung beträgt 80 % der Nettokosten.

Die Kosten enthalten nicht nur die E-Bike Ladestationen, sondern auch eine benötigte Zähleranschlusssäule im Außenbereich.

Beratung:

Herr Gerald Hornich bemängelt die vorgeschlagenen Standorte der Ladestationen, da diese nicht auf der vorgesehenen Achse der geplanten Fahrradstraße Bahnhofstraße – Löwensteinring liegen.

Bürgermeister Thomas Münig erklärt, dass die Standorte so gewählt wurden, dass der Tourismus im Ort gestärkt wird. Die Fahrradstraße soll für den Alltagsverkehr genutzt werden.

Herr Sven Fertig sieht den Standort Am Fährhäuschen kritisch, da dieser aufgrund von Hochwasser problematisch werden könnte. Es wird sich darauf geeinigt, dass der Standort Fährhäuschen ersetzt wird durch einen Standort im Bereich der Alten Schule.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschließt, die Errichtung von drei E-Bike Ladestationen im Ortsnetz mit Förderung der Odenwaldallianz durch zu führen.

Die Standorte sind wie folgt:

**Ortseingang Feuerwehr bei den Ortstafeln und Bänken,
Alte Schule
Am Sportplatz der Eintracht Kleinheubach.**

Die Mittel werden verbindlich in den Haushalt 2025 aufgenommen.

Einstimmig beschlossen

11 **Kommunikationsort "Am Felsenkeller" - Errichtung Sitzgruppe und deren Fläche Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Das Projekt zur Errichtung eines Kommunikationsortes im Bereich „Am Felsenkeller“ nach der Unterführung B 469 wird durch das Regionalbudget der Odenwaldallianz gefördert.

Unsere Kommunikation ist im Wandel der Zeit. Die Veränderung der modernen Kommunikationsmöglichkeiten in unserer Gesellschaft führen zu einem Verlust von persönlichen Beziehungen. Soziale Dorfstrukturen haben sich ausdifferenziert und mit Ihnen die Kommunikationslandschaft.

Ziel mit der Verwirklichung des Kleinprojektes "Errichtung eines Kommunikationsortes Am Felsenkeller in Kleinheubach" ist es, ein Ort zu schaffen, das verschiedenen Altersgruppen ein Raum zum gesellschaftlichen Verweilen angeboten werden kann.

Hierzu soll auf der Wiesenfläche am Kreuzungsbereich zwischen der Gutenbergstraße und der Straße Am Felsenkeller, Sitzbänke mit einem zentralen Tisch aus witterungsbeständigem Beton entstehen. Außer dem architektonischen Stadtmobiliar wird die Stellfläche und Zuwegung ausgebaut. Neben der Möglichkeit zum Kommunizieren sollen der Bevölkerung in einem Aufbewahrungsschrank ein Angebot an Gesellschaftsspielen angeboten werden.

Die Kostenschätzung durch das technische Bauamt hat eine Summe von ca. 19.614 € brutto ergeben. Die Förderung beträgt 80 % der Netto-Kosten.

Beratung:

Herr Thomas Schneider findet das Konzept gut, die ausgesuchte Fläche ist aus seiner Sicht nicht gut geeignet.

Herr Bernd Broßler widerspricht. Er sieht aktuell schon Leute dort sitzen. Über die Gestaltung sollte man noch reden.

Bürgermeister Thomas Münig erläutert, dass für den Förderantrag eine Projektskizze notwendig war, diese aber nicht 1:1 so umgesetzt werden muss. Herr Jonas Danninger vergewissert sich, dass es dementsprechend auch nicht unbedingt Betonmobiliar sein muss. Dies bestätigt Bürgermeister Thomas Münig.

Herrn Sven Fertig fehlt der rote Faden. Er erinnert daran, dass der Platz bei Baumaßnahmen als Lagerplatz genutzt wurde, jetzt muss dafür ein neuer Platz gesucht werden. Er ist dafür den Ort schön zu gestalten, aber ganzheitlich.

Herr Jan Krippner findet den Platz gut, da auch ein Spielplatz in der Nähe ist.

Herr Jonas Danninger findet den Platz nicht so gut, weiß aber auch keinen besseren.

Herr Bernd Broßler meint, dass die 20.000,00 € sicherlich nicht reichen werden, es kann ein Grundstein damit gelegt werden.

Herr Pascal Horak gibt an, dass er den Standort gut findet, da in der Nähe ein Defibrillator vorhanden ist. In kleinen Schritten kann etwas Schönes gestaltet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kleinheubach beschließt, die Errichtung eines Kommunikationsortes im Bereich Felsenkeller nach Unterführung B469 nahe Bach.

Der Bauausschuss macht Vorort Gestaltungsvorschläge.

Die Mittel werden verbindlich in den Haushalt 2025 eingestellt.

Beschlossen Ja 10 Nein 3

12 **Kommunikationsort "Am Felsenkeller" - Errichtung von Sportgeräten Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Durch das Sportstättenkonzept welches in der nächsten Gemeinderatsitzung vorgestellt wird, wird ersichtlich, dass Bewegung im Alltag wichtig ist. Einzelne Bewegungspunkte im Ortsgebiet werden als sinnvoll erachtet. Bei der Errichtung des Kommunikationsplatzes am Felsenkeller soll dies beachtet werden und eine ausreichende Fläche für die Errichtung von zwei Sportgeräten vorgesehen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt hierfür Kosten zu ermitteln.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kleinheubach beschließt, einen Antrag bei der Odenwaldallianz für das Regionalbudget 2026 zur Errichtung von Sportgeräten am Kommunikationsort Am Felsenkeller zu stellen.

Beschlossen Ja 11 Nein 2

13 **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Es werden folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 03.12.2024 wurde zugestimmt.

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschloss die Vergabe der HD-Unterhaltsreinigung 2025 und TV-Befahrung der Kanäle an die Firma Umtec Umweltschutz, Siemensstraße 34+38, 63755 Alzenau lt. Angebot vom 08.01.2025 über 58.056,41 € brutto.

Die Haushaltsmittel werden verbindlich im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Der Marktgemeinderat Kleinheubach beschloss die Vergabe der Leistungen für den Grünordnungsplan mit Umweltbericht an das Büro Maier Landplan, Bürgermeister-Fröber-Weg 4 in 97892

Kreuzwertheim gemäß Angebot vom 07.01.2025 in Höhe von 15.125,40 Euro brutto zu vergeben.

Die Haushaltsmittel werden verbindlich im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Der Marktgemeinderat Kleinheubach stimmte einem Kooperationsvertrag zur gemeinsamen Erschließung und dem gemeinsamen Betrieb eines 3. Trinkwasserbrunnens mit der EMB zu.

14 **Informationen**

Bürgermeister Münig informiert:

14.1 Bewilligungsbescheid Regierung von Unterfranken

Den Bewilligungsbescheid der Regierung von Unterfranken Bund Länder Programm „Lebendige Zentren für Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen“ zum Projekt „Neugestaltung Bachgasse BA I“ ist eingetroffen. Förderfähig sind 887.000,00 € von rd. 2,5 Mio €. Für die erste Rate sind 270.000,00 € vorgesehen. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.05.2026.

14.2 Mitteilung der Regierung von Unterfranken gegen Förderung

Die Regierung von Unterfranken hat mitgeteilt, dass die beantragten Stellen Klimaschutzkoordinatoren nicht durch Landesmittel KommKlimaFör gefördert werden. Eine Mitteilung über die Bundesförderung ist ausstehend, da diese in der Regel erst nach der Landesförderung bewilligt wird. Der vom Markt Kleinheubach beantragte Energiemanager wird ebenso nicht über KommKlimaFör gefördert.

14.3 Info Geo Naturpark bzgl. Artenschutzhaus Brückenabfahrt

Der Geo Naturpark hat bezüglich des geplanten Projektes „Artenschutzhaus an der Brückenabfahrt“ mitgeteilt, dass der Freistaat Bayern alle Fördermittel gestrichen hat und eine Umsetzung in 2025 nicht möglich sein wird. Sobald es neue Möglichkeiten gibt, wird sich der Geo Naturpark melden.

14.4 Ergebnisse Elternumfrage Kita Regenbogen

Die Ergebnisse der Elternumfrage der Kita Regenbogen wurde mit den Mitarbeitern der Kita besprochen. Die Einrichtung wird von den Eltern sehr gut bewertet.

14.5 Vergabe der Bohrungen für Untersuchungen v. Altlastenverdachtsfläche

Die Bohrungen für Untersuchungen von Altlastenverdachtsfälle wurden nach der Submission am 05.02.2025 an die Fa. Weikert als günstigsten Bieter vergeben.

14.6 Termin Klausur Gemeinderat

Die Klausur des Gemeinderates zum Thema ISEK findet am 15.03.2025 im Feuerwehrhaus statt.

14.7 Termin Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung des Marktes Kleinheubach ist am 08.05.2025.

14.8 Grundsteuerbescheide versandt

Die Grundsteuerbescheide wurden versandt. Aktuell hat der Markt Kleinheubach Mindereinnahmen von rd. 85.000,00 €, es sind aber noch ca. 100 Fälle beim Finanzamt offen.

15 Anfragen

15.1 Straßenprüfung Hauptstr./Ecke Poststraße

Herr Sven Fertig fiel auf, dass sich an der Ecke Hauptstraße/Poststraße der Straßeneinlauf gesenkt hat. Es müsste geprüft werden, ob noch Verkehrssicherheit besteht. Bürgermeister Thomas Münig lässt es prüfen.

15.2 Jungbürgerversammlung geplant?

Herr Thomas Schneider fragt nach, ob es dieses Jahr wieder eine Jungbürgerversammlung gibt. Dies bejaht Bürgermeister Thomas Münig, es steht aber noch kein Termin fest.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Verwaltungsangestellte

Thomas Münig
Erster Bürgermeister